

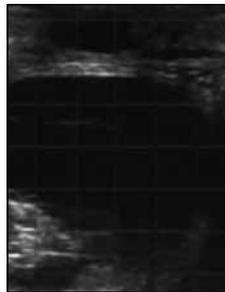
Kurzanleitung zur Geschlechtsbestimmung von Föten

Die Verwendung von Ultraschall zur Bestimmung des Geschlechts von Föten kann hilfreich beim Herdenmanagement sein. Sie können die Anzahl von Zuchtkälben einschätzen oder auch das Ersetzen von Kühen mit chronischen Krankheiten (Mastitis, Lahmheit, etc.) planen, sowie Einkaufs- oder Verkaufspreise abschätzen. Das Geschlecht des Fötus wird durch die Lage und Struktur der Genitalhöcker (aus denen sich Penis oder Klitoris entwickeln) mithilfe des Ultraschallgeräts bestimmt.

Das Geschlecht von Föten kann bereits 55 Tage bis ca. 110 Tage nach Befruchtung festgestellt werden. Der ideale Zeitpunkt zur Bestimmung des Geschlechts des Fötus liegt zwischen 55 und 70 Tagen.

Position des Fötus

- Positionieren Sie den Fötus auf der oberen Mitte des Bildschirms, um die Bildqualität zu optimieren. Der Linearschallkopf des Easi-Scan bietet Ihnen eine umso bessere Bildqualität, je näher sich die Sonde am Fötus befindet. Je näher sich der Fötus am unteren Bildschirmrand befindet, umso schwieriger wird die Geschlechtsbestimmung des Fötus.
- Positionieren Sie den Fötus oben auf Ihrem Bildschirm, indem Sie die Sonde so lange auf der Außenseite des Uterus entlang bewegen, bis sich der Fötus oben auf Ihrem Bildschirm befindet. Manchmal ist es unter dem Uterus einfacher, da so durch das Gewicht der Trächtigkeit mehr Druck gegen die Sonde erzeugt wird.



Fötus unten



Fötus in der Mitte



Fötus oben

Kurzanleitung zur Geschlechtsbestimmung von Föten

Bestimmung beim männlichen Fötus

- Es ist leichter, männliche Föten zu bestimmen. Daher sollten Sie zuerst nach einem männlichen Genitalhöcker (GH) suchen. Falls Sie keine eindeutig männlichen Merkmale finden, sollten Sie nach Hinweisen auf einen weiblichen Fötus suchen.
- Der männliche und weibliche GH haben ein ähnliches Aussehen. Die Lage ist ausschlaggebend zur Bestimmung von männlich oder weiblich.
- Beginnen Sie mit dem Auffinden der Nabelschnur und folgen Sie ihr bis zum Abdomen.
- Suchen Sie genau nach dem Bereich, an dem die Nabelschnur mit dem Fötus verbunden ist.
- Suchen Sie nach dem männlichen GH:
 - Er erscheint als zwei helle, weiße Parallellinien (zweilappige Struktur). Er kann bei älteren Föten dreilappig aussehen. Er liegt am Ansatz der Nabelschnur.
 - Skrotum: Es liegt zwischen den Hinterbeinen. Es erscheint als dreilappige Struktur.



Verbundene Nabelschnur



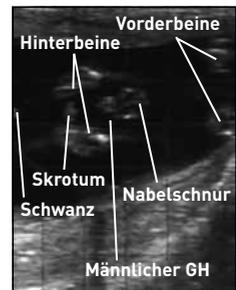
Nicht verbunden aussehende Nabelschnur



Männlicher GH



Skrotum

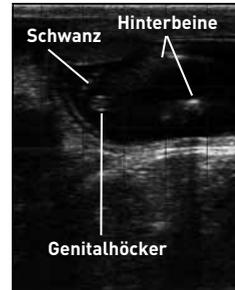


Bestimmung beim weiblichen Fötus

- Untersuchen Sie zur Bestimmung eines weiblichen Fötus den Schwanzbereich.
- Suchen Sie nach dem weiblichen GH:
 - Er erscheint als zwei helle, weiße Parallellinien (zweilappige Struktur), Er liegt zwischen den Hinterbeinen und unter dem Schwanzansatz.
- Sobald der Schwanz gefunden ist, versuchen Sie sowohl den Schwanz als auch den weiblichen GH gleichzeitig zu sehen. Dies stellt sicher, dass Sie nicht irrtümlicherweise den Schwanz für den weiblichen GH halten.
- Wenn Sie den Schwanz und den weiblichen GH gefunden haben, sollten Sie die Hinterbeine lokalisieren. Dies stellt sicher, dass Sie keinen Beckenknochen mit einem weiblichen GH verwechseln.



Weiblicher GH



Schwanz und GH



Schwanz, GH und Hinterbeine



Ihre Spezialisten für Ultraschall und Röntgen

Besuchen Sie unseren Lernbereich auf www.bcfttechnology.com zum Zugriff auf medizinische Anleitungen und Materialien.

Diese Kurzanleitung ist dazu gedacht, Ihnen beim Lernprozess zur Feststellung des Geschlechts von Föten weiterzuhelfen. Schulungskurse zu diesem Thema stehen Ihnen ebenfalls als Hilfe zur Weiterentwicklung Ihrer Fähigkeiten zur Verfügung

BCF Technology Ltd

GB +44 (0)1506 460 023
info@bcfttechnology.com

IRE +353 (0)42 932 0070
ireland@bcfttechnology.com

Nordamerika 800-210-9665
contact@bcfttechnology.com

www.bcfttechnology.com

Bitte besuchen Sie unsere Website, um Ihren nächsten BCF-Kundenbetreuer zu finden.